

V17-015-2 Ein Aufschwung für Wirtschaft, Staat und Gerechtigkeit

Antragsteller*in: Gregor Kaiser (KV Olpe)

Änderungsantrag zu V17

Von Zeile 14 bis 15:

oder in den Kommunen: Die Kassen sind angespannt, gleichzeitig ist der Investitionsbedarf hoch wie nie:

[Die aktuelle Haushaltskrise wird – neben der schwachen Konjunktur - durch eine Reihe von Faktoren beeinflusst:](#)

- erstmalig gilt die 2009 beschlossene Schuldenbremse uneingeschränkt
- es hat in den vergangenen Jahren kein nennenswerter Subventionsabbau stattgefunden
- eine unzureichende Schließung von Steuerschlupflöchern
- Absage an jegliche Steuererhöhungen durch den Bund
- Ankündigung weiterer Steuersenkungen durch den Bund und nachfolgend Steuerausfälle auch für die Länder und Kommunen
- durch die inflationsbedingt hohen Lohnabschlüsse steigen die Personalausgaben erheblich
- die demografische Entwicklung sorgt für einen dauerhaften Fachkräftemangel und schränkt die Entwicklungsmöglichkeiten zahlreicher Unternehmen ein

Begründung

Es macht Sinn, dass auch die Gründe, die zu den Finanzierungslücken geführt haben, angeführt werden

Unterstützer*innen

Volkhard Wille (KV Kleve); Andreas Verbeek (KV Olpe); Mike Warnecke (KV Olpe); Alice Holterhoff (KV Olpe); Antje Grothus (KV Rhein-Erft-Kreis); Norwich Rüße (KV Steinfurt); Norika Creuzmann (KV Paderborn); Astrid Vogelheim (KV Aachen); Simon van de Loo (KV Kleve); Patrick Motté (KV Krefeld); Johann Lütke Schwienhorst (KV Warendorf); Rebecca Joest (KV Wuppertal)